

V. Collegiatstifte.

Gmünden. Verschollen. Ein Necrolog des 15. Jh. zeigte mir im J. 1880 nebst einer Anzahl Urkunden aus Gmünden der verstorbene geistliche Rath J. Zaun zu Kiederich. Die Sachen stammten aus adeligem Besitz zu Westerbürg, was vielleicht noch auf die Spur führen dürfte. Zaun wollte damals eine Geschichte von Stift Gmünden schreiben.

VI. Franziscaner.

Limburg a. d. L. Verschollen. Auszüge daraus für das 14. und 15. Jh. sind in Wenck, Hessische Landesgesch. I, Urkb. S. 83—84 abgedruckt und lassen das Ganze als werthvoll erscheinen. Ein neueres Necrolog besitzt die Seminarbibliothek zu Limburg.

VII. Kugelherren.

Marienthal. Verschollen. Auszüge über Stiftungen von Zinsen in der Geisenheimer Gemarkung in Process-acten im Stadtarchiv zu Geisenheim.

VIII. Praemonstratenser.

Arnstein a. d. L. Staatsarchiv Wiesbaden, Quarto, XIII. Jh. Druck in Nass. Annalen XVI (1882). Auszüge in Wenck, Histor. Abhandlungen I. Stück S. 138—140. — Kremer, Origines II. S. 410—412. — Schliephake, Gesch. v. Nassau, S. 477—481.

Retters. Auszüge in Königsteiner Acten des 17. Jh., Güterzinsen betreffend, in der Amtsregistratur zu Königstein. Das Original möglicherweise im Reichsarchiv zu München, wohin die Archivalien von Retters gelangten.

Ein Necrolog der Klause Mariae Bethlehem zu Limburg a. d. L., begonnen 1631, besass der geistliche Rath Zaun zu Kiederich aus Holzers Besitz. Ehedem dem Bischof Hommer gehörig. Jetzt verschollen. Eine Abschrift machte Zaun dem Verein für Nass. Alterthumskunde zum Geschenk. Vgl. Nass. Annalen XVIII, S. 31 Anm.
